

2397/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Moser, Schaffenrath und Partner/-innen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Seminar des Landesschulrates im Hotel Panhans

Am 8. und 9. April dieses Jahres fand im Hotel Panhans ein Seminar für Beamtinnen und Beamte des Landesschulrates für Niederösterreich statt. Zentrale Themen dabei waren Verwaltungsorganisation, Verwaltungskultur, Mitarbeitermotivation und Vorbereitung der Übersiedlung nach St. Pölten. Wie in Erfahrung zu bringen war, betrugen die Kosten dafür 100.000--.

Grundsätzlich sind Seminare, die sich mit serviceorientierter Verwaltung und Themen, wie Personalführung und Mitarbeitermotivation befassen, zu begrüßen. Es stellt sich jedoch im konkreten Fall die Frage nach der Notwendigkeit, das oben genannte Hotel als Veranstaltungsort zu wählen, womit natürlich hohe Kosten verbunden sind, und nicht eine Räumlichkeit des Landesschulrates selbst, zumal durch die derzeitige budgetäre Situation Sparsamkeit höchstes Gebot ist und sogar ein Tagesordnungspunkt "Mitarbeitermotivation bei verminderten finanziellen und personellen Ressourcen" lautete.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

ANFRAGE:

1. Ist es richtig, daß das oben genannte Seminar des Landesschulrates für Niederösterreich Kosten in der Höhe von 100.000-- verursachte?
2. Weshalb fand dieses Seminar nicht im Haus des Landesschulrates in der Wipplingerstraße statt?
3. Wie hoch wären die Kosten gewesen, wenn man das Seminar im Haus des Landesschulrates veranstaltet hätte?
4. Wieviele Personen nahmen an diesem Seminar teil?
5. Welche Kosten verursacht die Übersiedlung nach St. Pölten für den Landesschulrat?